

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anlehen, Pfandbriefe, and Aktien.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 110.

Dienstag, den 13. Mai 1884.

Kundmachung. Nr. 2059. Zur Vergebung einiger Adaptierungsarbeiten in der Landeszwangsarbeits-Anstalt in Laibach wird die schriftliche Offertverhandlung bis inclusive 23. Mai 1884 ausgeschrieben.

Die Bewerber wollen ihre Offerte längstens bis 23. Mai l. J., mittags 12 Uhr, beim Einreichungsprotokolle des Landesauschusses überreichen. Die Offerte haben gestempelt und gesiegelt zu sein, mit der Aufschrift am Umschlagbogen: „Offert für . . .“

Anzeigebblatt.

(1975-1) Nr. 2599. Befanntmachung. Das k. k. Landesgericht Laibach hat über die Klagen der Mina Gräfin Lichtenberg und des Franz Fortuna de praes. 21. April d. J., Z. 2599 und 2600, gegen Ernestine Gräfin Lichtenberg, Clementine Gräfin Thurn, Joh. Nep. Grafen Lichtenberg, Franz Graf Lichtenberg, Theresia Gräfin Lichtenberg geb. Frein v. Dietrich und Seifried Graf Lichtenberg wegen Anerkennung der Verjährung von — auf den landtäflichen Gütern Lichtenberg und Surek hastenden Satzposten für die unbekannt wo befindlichen Geklagten und rücksichtlich für ihre unbekanntten Rechtsnachfolger den Advocaten Dr. Anton Pfefferer in Laibach zum Curator ad actum bestellt und demselben die bezüglichen Klagen um die binnen 90 Tagen zu erstattenden Einreden zufertigt. Laibach am 26. April 1884.

(1985-1) Nr. 8074. Befanntmachung. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gegeben: Es sei für die mit Beschluss des hochlöblichen k. k. Landesgerichtes Laibach vom 29. März 1884, Z. 1973, wegen Wahnsinnes unter Curatel gestellte Maria Basic von Laibach Georg Justin von Laibach, Floriansgasse Nr. 19, als Curator bestellt worden. Laibach am 24. April 1884.

(1986-1) Nr. 7705. Befanntmachung. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht: Das k. k. Landesgericht in Laibach hat mit dem Beschlusse vom 12. April 1884, Z. 2306, über Marthia Gerber, Buchbinderwitwe von Laibach, wegen Wadhsinnes die Curatel zu verhängen befunden und es wurde für dieselbe Herr Kaspar Achtschin in Laibach als Curator bestellt. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 21. April 1884.

(1455-3) Nr. 1831. Uebertragung executiver Realitäten-Versteigerung. Ueber Ansuchen des Bartholmä Trebur von Zirknitz wird die mit dem Bescheide vom 31. Dezember 1883, Z. 10853, auf den 21. Februar, 22. März und 22sten April 1884 angeordnet gewesene executive Feilbietung der dem Georg Maji von Niederdorf Nr. 95 gehörigen Realitäten sub Rectif.-Nr. 25/4, Urb.-Nr. 27/3, Post-Nr. 30 ad Pfarrhofsgilt Zirknitz und sub Rectif. 560/2 ad Haasberg mit dem früheren Anhang auf den 24. Mai, 26. Juni und 26. Juli 1884, jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 9ten März 1884.

(1980-1) Nr. 8444. Befanntmachung. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht: Es sei dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Jakob Windischer Herr Dr. Munda in Laibach als Curator ad actum bestellt und ihm der anruhende Bescheid zugestellt worden. Laibach am 27. April 1884.

(1917-3) Nr. 2560. Freiwillige Realitätenversteigerung. Ueber Ansuchen des Herrn Anton Nzman von Krainburg wird die freiwillige Versteigerung der demselben gehörigen, im diesgerichtlichen Grundbuche ad Stadtkammeramtsgilt Krainburg sub Rectif.-Nr. 42 und 84, Grundbuchs-Nr. 37 vorkommenden Mahl- und Sägemühle, genannt „v Lajhi“, sammt dabei befindlicher Holzschuhnägel-Fabrik, Dreinerzeugung, Wohnhause, Gartenterrain „v deli“, dem Garten- und Bergterrain und der Breinstampfe bewilliget und zu deren Vornahme die Tagelagerung auf den 29. Mai 1884, nachmittags von 2 bis 4 Uhr, an Ort und Stelle der Realitäten: „v Lajhi“, angeordnet. Die Licitationsbedingungen, wornach der Ausrufspreis 5000 fl. und das zu erlegende Badium 250 fl. beträgt, und der Grundbuchsextract können hiergerichts eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 18. April 1884.

(1983-1) Nr. 8327. Befanntmachung. Es sei der unbekannt wo befindlichen Marianna Dobnikar und den unbekanntten Rechtsnachfolgern der Maria Dobnikar im Nachhange der Verordnung vom 14ten Jänner 1884, Z. 457, Herr Dr. Anton Pfefferer in Laibach als Curator ad actum bestellt, und werden demselben die Realfeilbietungsbescheide vom 26. März 1884, Z. 6053, mit dem Auftrage zufertigt, um die Rechte dieser Tabulargläubiger bei der Realität Rectif.-Nr. 12 ad Strobelhof nach Vorschrift der Gesetze zu wahren. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 26. April 1884.

(1984-1) Nr. 8128. Befanntmachung. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht, dass für den angeblich verstorbenen Tabulargläubiger Franz Presiren und dessen allfällige Rechtsnachfolger Herr Dr. Ivan Tavcar, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Bescheid vom 4. März 1884, Z. 4324, zugestellt worden ist. Laibach am 24. April 1884.

(1988-1) Nr. 7763. Executive Feilbietungen. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Wilhelmine Sigmund v. Manor in Görz (durch Dr. Papez, gemeinschaftlich mit Josef Gostinčar, Grundbesitzer in Belče, und seiner Gattin Helena Gostinčar von ebendort) um Abgethanerklärung der auf den 23. April l. J. angeordneten Realfeilbietungs-Tagelagerung, betreffend die Realität Einlage Nr. 444 ad Kasej, pcto. 1200 fl. c. s. c. mit dem bewilliget worden, dass es bei der auf den 17. Mai und 21. Juni 1884 angeordneten Feilbietung mit dem früheren Anhang sein Verbleiben habe. Laibach am 22. April 1884.

Pilsner Lager-Bier.

Wir beehren uns hiemit anzuzeigen, dass der Ausstoss unseres Lagerbieres am 8. Mai a. c. begonnen hat und sehen geneigten Aufträgen mit Vergnügen entgegen.

Bürgerliches Brauhaus in Pilsen

gegründet im Jahre 1842.

(1869) 3-2

Hauptdepôt bei F. Schediwy in Graz

Annenstrasse 35.

Dankagung.

Für die der Feuerwehr zu Radmannsdorf vom Herrn Landeshauptmann Grafen Gustav Thurn gespendeten 100 fl. sagt schönsten Dank im Namen der freiwilligen Feuerwehr in Radmannsdorf (1879)

Sartori, Hauptmann.

(1832) 2-2 Ein guter

Flügel

wird gegen mässige monatliche Zahlung zu leihen oder auch unter annehmbarem Preise

zu kaufen gesucht.

Näheres im Zeitungscomptoir.

Jahres- oder Sommer-Wohnungen.

Im Schlosse Bischoflack (Obertraun) in der gleichnamigen Stadt und Station der Rudolfsbahn, 1 Stunde von Laibach und 1 1/2 Stunde vom reizenden Badeorte Beldes entfernt, in romantischer und sehr gesunder Gegend gelegen, mit herrlicher Fernsicht und freier Benützung eines grossen Gartens, sind

zwei schöne Wohnungen

die eine aus 5, die andere aus 4 möblierten Herrschaftszimmern und je einer Küche, Speise- und Dienerschaftszimmer bestehend, sofort zu vermieten. Der im Schlosse befindliche Brunnen enthält laut der vom k. k. Professor und Gerichtschemiker Herrn Knappitsch vorgenommenen Analyse sehr gutes Trinkwasser. (1897) 2-1

Offerte an Franz Müller's Zeitungs-Agentur in Laibach.

Realitätenverkauf.

Eine in nächster Nähe der Stadt Laibach gelegene und gut arrondierte Realität, bestehend aus geräumigen, gut gebauten und mit Ziegeln gedeckten Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, dann aus über 30 Joch fruchtbaren Wiesen, bei 20 Joch gut cultivierten Aeckern und bei 15 Joch schlagbarer Waldung, ist unter den günstigsten Zahlungsbedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Diese Realität eignet sich zugleich zur Anlage eines Fabriketablissemments.

Wahre Käufer belieben sich bezüglich des Ankaufes entweder mündlich oder brieflich an Herrn Josef Regali, Petersstrasse Nr. 21 in Laibach, wenden. (1893) 3-1

VICTORIA Bitterwässer

das gesundeste und reichhaltigste aller Pfner Bitterwässer. In seinem Gehalte von keinem erreicht, um 170° mehr als Hunyadi, 60° mehr als Franz-Josefs-Quelle. Begutachtet und ausgezeichnet empfohlen gegen **Unterleibskrankheiten, Congestionen, Drüsen, Flechten** und namentlich gegen **Frauentrantheiten** von den Prof. Hofrath Braun-Fernwald, Dufel, Lambi, Professor Kuspiß, Sanitätsrath Lorinser u. c. (1870) 10-7

Sieben in frischer Füllung eingetroffen und zu haben in Laibach bei Herrn Peter Saknit und Apotheker G. Piccoli, sowie in allen bekannten Depôts der Umgebung. — Prospekte durch die Brunnendirection in Ofen.

Café Casino

(1894) täglich frisches 3-1

Gefrorenes.

Beehre mich ergebenst anzuzeigen, dass meine Wohnung

am Alten Markt Nr. 8, II. Stock

sich befindet, und empfehle mich im Stimmen und Reparieren. (1895)

Achtungsvoll

F. Dragatin.

Nebstbei ist ein guter

Stutzflügel

billigst abzugeben.

Versteigerung von Blase

Musikinstrumenten.

Samstag, den 17. Mai,

früh um 9 Uhr

werden im Hofe des Magistratsgebäudes eine Anzahl sehr gut erhaltener Blase-Musikinstrumente öffentlich versteigert und an den Meistbietenden gegen sofortige Barzahlung hint-angegeben. (1894) 3-2

Kauflustige werden hiezu freundlichst eingeladen.

K. k. ausschl. privilegiertes

Universal-Pulver.

Allen wirtlichen Hausfrauen ist dies durch seine allseitige **Verwendbarkeit im Haushalte** sowie besondere Billigkeit gleich ausgezeichnete Reinigungsmittel zum **Abreiben, Waschen und Putzen** besonders zu empfehlen. (1857) 6-5

Chemische Fabrik, Wien-Brigittenau.

1 Kilopaket Reibepulver 20 kr., 1 Kilometalldose Ia Edelweiss 60 kr., zu haben bei **H. L. Wenzel in Laibach.** Prospekte und Gebrauchsanweisung gratis.

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere **Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufsstörung des Patienten nach neuerster, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Ordination:**

Wien, Mariahilferstrasse 12, täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mässig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.

Kundmachung.

Die krainische k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft wird am 17. Mai d. J. um 9 Uhr vormittags im Hofe des Gasthauses „zum baierischen Hof“ an der Wiener Linie etliche

4 bis 5 Stück Zuchtstiere und 2 bis 3 Stück Kalbinnen der Mürzthaler Rasse

im öffentlichen Versteigerungswege verkaufen.

Diese Zuchtthiere werden einzeln um den halben Ankaufspreis, den die Gesellschaft hiefür ausgelegt hat, ausgerufen und dem Meistbietenden gegen dem übergeben, dass er den Meistbot allsogleich erlegt und sich mittelst schriftlichen Reverses verpflichtet, das erstandene Thier wenigstens durch zwei volle Jahre im Lande für die Zucht zu halten, weshalb aber auch nur hierländige Viehzüchter zur Licitation zugelassen werden.

Laibach am 5. Mai 1884.

(1904) 2-2

Der Centralausschuss der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Krain.

Kaffee

garantiert feine Sorten, geben jetzt zu folgenden niedrigen Preisen portofrei gegen Nachnahme ab: (1802) 5-4

- 5 Ko. Mokka, reinschmeckend . . . fl. 3,-
- 5 „ Campinas, schönsm. „ 4,-
- 5 „ Cuba, brillant, „ 4,40
- 5 „ Ceylon, feine Sorte „ 4,80
- 5 „ Gold-Menado, edel „ 5,20
- 5 „ Arab. Mokka, feurig „ 6,-

Ludw. Harling & Co., Hamburg (8).

(1918-2)

Nr. 2886.

Bekanntmachung.

Dem vom hohen k. k. Landesgerichte Laibach mit Beschluss vom 22. April d. J., Z. 2507, als Verschwender erklärten Grundbesitzer in Gorice Hs.-Nr. 5 Michael Valentinic wurde Primus Gros von Mitterdorf als Curator aufgestellt. K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 1. Mai 1884.

(1867-2)

Nr. 100.

Bekanntmachung.

Den Gläubigern der Hermann Hübschen Concurssmasse wird bekannt gegeben, dass sie von dem Vertheilungsentwurfe bei dem Concursscommissär hier oder bei dem Masseverwalter Herrn Dr. Rosina in Rudolfswert Einsicht und Abschrift nehmen können, und dass sie ihre allfälligen Erinnerungen gegen denselben

bis zum 23. Mai l. J.

entweder mündlich oder schriftlich bei dem Concursscommissär einzubringen, hierauf aber in dem Falle, dass Erinnerungen eingebracht werden, zur Verhandlung darüber und Feststellung der Vertheilung bei der vor dem Concursscommissär auf

den 30. Mai 1884,

vormittags 9 Uhr, anberaumten Tagfahrt zu erscheinen haben (§ 176 G. D.).

K. k. Bezirksgericht Raasdach, am 10. Mai 1884.

Der k. k. Concursscommissär: Raab m. p.

(1702-3)

Nr. 1618.

Executive

Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Franz Pavsek (durch den Machthaber Paul Trost von Oberlaibach) wird die executive Versteigerung der dem Mathias Bernic von Oberlaibach gehörigen Realität Einlage Nr. 200 ad Catastralgemeinde Neuberlaibach, im Schätzwerte per 2130 fl., mit drei Terminen auf den

27. Mai,

27. Juni

25. Juli 1884,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 Proc.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 21. März 1884.

(1919-2)

Nr. 2780.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Johann Albin von Zirlach wird die executive Versteigerung der dem Johann Hocevar von Unterfernitz gehörigen, gerichtlich auf 3850 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Michelstetten sub Urb.-Nr. 491, Einlage Nr. 1175 vorkommenden Realität bewilligt, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

30. Mai,

die zweite auf den

30. Juni

und die dritte auf den 30. Juli 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet.

Badium 10 Procent.

Für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Ursula, Katharina und Gertraud Hocevar und Lorenz Kalinsek wurde Dr. Burger, Advocat in Krainburg, als Curator ad actum bestellt und ihm der betreffende Realfeilbietungsbescheid zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 25. April 1884.